



die lobby für kinder

Dazu stehen wir!

Kindertagesstätte „Pünktchen“
Kindertagesstätte „Naseweis“
Kinderhaus „Regenbogen“
Kindertagesstätte „Baumgeister“
Kindertagesstätte „Sonnenblumenhaus“
Kindertagesstätte „Firlefan“
Hort „Kunterbunter Hortplanet“
Kinderzimmer „KiZi“
B3 - Mobile Hilfen
Intensivwohngruppe „Trampolin“
BiP - Beratungsstelle in Pieschen
Kooperationsprojekt mit der outlaw gGmbH
Jugendhaus Eule
AbenteuerSpielPlatz Johannstadt
Kindertreff JoJo
Kinder- und Jugendhaus Mareicke
Kinder- und Jugentelefon
Elterntelefon
Jugendliche beraten Jugendliche
Schulassistenz
Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“®
Fachkräfteschulung

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e.V.

Geschäftsstelle

Pfotenhauerstraße 45
01307 Dresden
Telefon: 0351 456 9330
Fax: 0351 456 9343
Email: info@dksb-dresden.de
www.dksb-dresden.de

Bankverbindung:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE 32 8505 0300 3120116466
BIC OSDDDE81XXX

Spendenkonto:

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE 35 85050300 3100445588
BIC OSDDDE81XXX

Leitbild des
Deutschen Kinderschutzbundes
Ortsverband Dresden e.V.

Was uns trägt und was uns stärkt

Der Kinderschutzbund Dresden setzt sich mit seinen Angeboten konsequent für den Erhalt der Würde und Integrität eines jeden Kindes und Jugendlichen ein. Wir leben ein Leitbild, welches die Teilhabe aller Kinder, Jugendlichen und Familien in den Mittelpunkt unserer Arbeit rückt.

Die Kinderrechte der UN-Konvention betonen die Rechte eines jeden Kindes unabhängig von seinem sozialen Status oder seiner Kultur. Die Würde des Kindes ist unantastbar.

Mit seinen Angeboten wirkt der Kinderschutzbund im Lebensraum des Kindes, seiner Familie, dem sozialen Nahraum und der Gesellschaft. Die Unterstützung der körperlichen, kognitiven, emotionalen und sozialen Entwicklung eines Kindes durch unsere Angebote ist geprägt von Respekt, Anerkennung, Annahme, Wertschätzung und der Würdigung des Kindes in allen Bereichen seines Lebens.

Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen ist vordergründig, aber nicht alleinig nur Aufgabe der Eltern, sondern liegt in der Verantwortung der gesamten Gesellschaft, in der ein Kind lebt. Für das Wohl aller Kinder und Familien in unserem Land stellen wir Forderungen auf, die politisch und gesellschaftlich auf den Schultern aller Verantwortungsträger liegen. Dazu fordern wir insbesondere Investitionen in Prävention, gleiche Bildungschancen für alle Kinder sowie Transparenz der Bildungspolitik. Diese müssen Herkunftsunterschiede ausgleichen. Kinderrechte sollen in Länderverfassungen und Kommunalpolitik Eingang finden. Wir fordern weiterhin bessere Betreuungsbedingungen und eine finanzielle Grundsicherung für Kinder.

Durch die bedingungslose Anerkennung der Kinderrechte sowie Beteiligungsgremien für Kinder ist der Umsetzung dieser Forderungen und unserer Ziele der Weg geöffnet.

Heike Heubner-Christa
Geschäftsführerin

Peter Hoffmeister
Vorstandsvorsitzender

Dresden, 01.01.2018



die lobby für kinder

Lobby für Kinder: Kinderrechte umsetzen

Wir setzen uns für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen auf gewaltfreies Aufwachsen und Beteiligung ein. Wir stärken sie bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten.

Wir verstehen den Anspruch auf Unterstützung, Förderung, Bildung und Teilhabe als ein Grundrecht für alle Kinder und Familien. Wir erkennen jedes Kind als individuelle Persönlichkeit an, das bedeutet für uns, ihm mit Respekt, Achtung und Wertschätzung zu begegnen. Wir wollen jedes Kind ermutigen, ihm Hilfestellung geben und Grenzen aufzeigen, wo sie notwendig und nützlich sind.

- ▶ Der Deutsche Kinderschutzbund ist die Lobby für Kinder in Deutschland.
- ▶ Wir nehmen politischen Einfluss auf Bund, Länder und Gemeinden.
- ▶ Wir setzen uns für eine kind- und familiengerechte Norm- und Gesetzgebung ebenso ein wie für die ständige Verbesserung der Lebenssituation und der Zukunftschancen aller Kinder in Deutschland.
- ▶ Wir gehen dabei Bündnisse mit anderen gesellschaftlichen Gruppen und Verbänden mit ähnlicher Zielsetzung ein.

Unser Ziel: eine kinderfreundliche Gesellschaft

Wir setzen uns für eine kinderfreundliche und gesunde Umwelt und gute Einrichtungen für Kinder und Jugendliche ein. Durch vielfältige praktische Angebote gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für unsere Kinder mit.

In Zusammenarbeit mit Landes- und Bundesverband, Kooperationspartnern und gewählten politischen Vertretern wollen wir uns für eine kinder- und familienfreundliche Stadtentwicklung einsetzen. Kinder brauchen attraktive Spielplätze und lebendige Städte, in denen Kinder und Familien gewünscht sind. Sportplätze und Bewegungsorte müssen für Kinder frei zugänglich sein. Jugendliche benötigen Plätze, um sich zu treffen, ebenso brauchen Bürger Orte der Begegnung. Dabei haben wir vor allem die Schaffung von Projekten in der Natur im Blick, um auch in der Stadt ein Bewusstsein für Ökologie zu schaffen.

Wir treten ein für die kinderfreundliche Gesellschaft, insbesondere

- ▶ für das Aufwachsen der Kinder in Gewaltfreiheit;
- ▶ für Angebote, die vorbeugend Eltern und Kinder im Umgang mit Krisen stärken;
- ▶ für den Ausbau sozialer Sicherheit für Kinder und Eltern;
- ▶ für Bildung und Erziehung in einem kinderfreundlichen Umfeld;
- ▶ für die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei allen Planungen und Entscheidungen, die sie betreffen;

Projekte und Einrichtungen:

Vielfalt wertschätzen

Vielfalt betrachten wir als eine Bereicherung und Ressource für die Entwicklung von Kindern. Vielfalt, als Begriff der Inklusion, meint die vorurteilsfreie und offene Arbeit mit allen Kindern und Familien denen wir begegnen und mit denen wir arbeiten. Wir achten kulturelle Wurzeln und sehen Unterschiede als Ressource für kultursensible Begegnungen.

Unsere Einrichtungen sind offen für alle Kinder, Jugendlichen und Familien, unabhängig ihrer Herkunft, Sprache, Religion oder sozialem Status. Wir unterstützen, entlasten und fördern Kinder und ihre Familien, bevor sie in Krisen und Probleme geraten und wir begleiten sie, wenn diese nicht vermeidbar waren. Unsere Haltung gegenüber Familien ist geprägt von Achtung und Respekt, Wissen über Problemlösefähigkeiten und Kompetenzen von Familien, dem Grundsatz der Allparteilichkeit und einer Offenheit für Familienrealitäten.

Ob im Umgang mit ratsuchenden Kindern und Eltern oder in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie mit Kooperationspartnern – wir verfolgen das Arbeitsprinzip Hilfe zur Selbsthilfe und wir entwickeln und sichern fachliche Qualität.

- ▶ Unsere Einrichtungen machen Angebote, welche die Rechte der Kinder verwirklichen und ihren Alltag verbessern.
- ▶ Vorbeugende, fördernde und krisenorientierte Angebote des Verbandes sind auf Entfaltung, Stärkung und Teilhabe von Kindern und Jugendlichen und deren Eltern ausgerichtet.
- ▶ Als freier Träger der Jugendhilfe fordern wir von Politik und Verwaltung verlässliche Förderung für diese Arbeit ein.

Unsere Wertorientierung: Starke Eltern und starke Kinder

Wenn wir mit Kindern arbeiten beziehen wir die ganze Familie mit ein. Familien sind für uns Gemeinschaften, die über eigene Kompetenzen verfügen, um sich für sie betreffende Angelegenheiten und persönliche Ziele einzusetzen. Wenn es schwierig wird helfen wir Rollen und Aufgaben in der Familie zu klären und bieten zeitweise unterstützende Begleitung an. Wir unterstützen Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrem Alltag, z.B. durch Kurse, Beratung und praktische Entlastung.

DIE KINDER: FIT FÜR DIE ZUKUNFT

Wir verstehen den Anspruch auf individuelle Unterstützung, Förderung, Bildung und Teilhabe als ein Grundrecht für alle Kinder und Familien. Wir wollen jedes Kind ermutigen, ihm Unterstützung geben und Grenzen aufzeigen, wo sie notwendig und nützlich sind.

In der Arbeit mit dem Kind setzen wir auf eine Klarheit in der emotionalen Beziehung zum Kind, bieten kindorientierte, beteiligende und anleitende Beziehungen an, beachten die Möglichkeiten und die individuellen Grundbedürfnisse des Kindes. Wir gehen mit dem Kind auf Augenhöhe und schenken jedem Kind mit seinen Potentialen und Grenzen unsere Beachtung. Wir vermitteln Geborgenheit und bieten Schutz.

- ▶ Wir setzen uns dafür ein, dass alle Kinder ihre Fähigkeiten entfalten können und ihre Rechte auf Entwicklung, Förderung, Schutz und Beteiligung realisiert werden.
- ▶ Wir wirken darauf hin, dass die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen bei allen gesellschaftlichen Entscheidungen Berücksichtigung finden.
- ▶ Wir treten dafür ein, dass die Kinderrechte für alle Kinder gelten, unabhängig von ihrer ethnischen, nationalen und sozialen Herkunft, ihrer Religion oder einer Behinderung.
- ▶ Wir bestehen darauf, dass alle gesellschaftlichen Kräfte die Umwelt nachhaltig schonen, damit gesunde Lebensbedingungen für die heutigen Kinder und künftige Generationen erhalten bleiben.
- ▶ Wir arbeiten daran, alle Einrichtungen und Projekte in unserem Verein zu Orten gelebter Inklusion zu entwickeln.

DIE ELTERN: KOMPETENT UND UNTERSTÜTZT

Wir bestärken Eltern, ihre Rechte auf inklusive Betreuung und Bildung für ihre Kinder einzufordern und umzusetzen.

- ▶ Familie, in all ihren Erscheinungsformen, ist der Raum, in dem Kinder ihre Persönlichkeit entfalten und Schutz, Verständnis und verlässliche Beziehungen finden.
- ▶ Wir treten dafür ein, dass Kinder und Jugendliche innerhalb der Familie als gleichwertige Mitglieder geachtet werden.
- ▶ Wir bestärken Eltern darin, einen liebevollen, demokratischen und gewaltfreien Umgang mit den Kindern zu leben.
- ▶ Die Unterstützung von Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung ist ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Durch Kurse, Beratung und entlastende Angebote fördern wir den Austausch und das Miteinander.

DIE GESELLSCHAFT: KINDER- UND FAMILIENFREUNDLICH

Wir möchten Bewohner unterstützen sich zu beteiligen und eigene Interessen durch Eigenengagement umzusetzen. Vor allem Eltern möchten wir bestärken, für die Interessen ihrer Kinder einzutreten. Netzwerke sollen gebildet werden, um aktiv im Sinne einer förderlichen Gemeinschaft miteinander in Austausch und Zusammenarbeit zu kommen.

Unser Ziel ist es, Gemeinschaften aufzubauen, zu stärken und zu pflegen. Besonders Schulen haben für uns, als heimatliche Lebensräume, eine besondere Bedeutung, die wir als Partner im Sozialraum gewinnen wollen. Sichere Verkehrswege und Kulturangebote gehören ebenso dazu.

- ▶ Wir wollen eine Gesellschaft, die mit ihrem Handeln eine gute Zukunft für Kinder und Eltern garantiert.
- ▶ Den Anspruch von Familien auf staatliche Förderung, Beratung und finanzielle Absicherung helfen wir durchzusetzen.
- ▶ Gute finanziell abgesicherte Rahmenbedingungen für die Bildung und Ausbildung unserer Kinder und Jugendlichen zu schaffen, ist eine staatliche Pflicht, die wir anmahnen.
- ▶ Wir fordern und fördern Einrichtungen für Kinder und Jugendliche, in denen sie ihren Alltag verantwortlich mitgestalten können.

Unsere Arbeitsweise:

in gegenseitiger Achtung

Allen Menschen, mit denen wir zusammenarbeiten, begegnen wir mit Achtung vor ihren Fähigkeiten, Bedürfnissen und Interessen. Unser zentrales Arbeitsprinzip heißt: Hilfe zur Selbsthilfe.

MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN ...

- ▶ Kinder und Jugendliche sind für uns Partner mit Recht auf Würde und Anerkennung ihrer Persönlichkeit.
- ▶ Wir beteiligen sie an allen Entscheidungen, welche sie betreffen, und fördern ihre Mitbestimmung in allen Bereichen der Gesellschaft.
- ▶ Wir bieten ihnen klare Werthaltungen und Grenzen, achten ihre eigenen Werte, Kompetenzen, Bedürfnisse und Interessen.
- ▶ Wir machen unterschiedliche Angebote für Mädchen und Jungen.
- ▶ Wir schützen Kinder, suchen mit ihnen gemeinsam nach Lösungen und begleiten sie.

MIT RATSUCHENDEN ERWACHSENEN ...

- ▶ Hilfe- und Ratsuchenden begegnen wir mit Verständnis für ihre Situation und mit Achtung vor ihren Fähigkeiten.
- ▶ Wir bieten ihnen eine wertschätzende Beziehung an.
- ▶ Wir begleiten sie und helfen beim Finden von Lösungen.

MIT KOOPERATIONSPARTNERN ...

- ▶ Unseren Kooperationspartnern in Jugendhilfe und Schule sowie in Politik und Verwaltung bieten wir konkrete, fachlich begründete Konzepte mit hoher Qualität.
- ▶ Wir achten einander als Bündnispartner in der Arbeit für Kinder und Eltern.
- ▶ Wir setzen auf Vernetzung von Mitteln und Fähigkeiten, auf Synergieeffekte und ständige Verbesserung unserer Angebote.

MIT GELDGEBERN ...

- ▶ Unsere Mitglieder, Förderer und Sponsoren sind geschätzte und unverzichtbare Bündnispartner. Sie verschaffen uns eine finanzielle Basis für unsere Projekte und helfen uns, die Idee des Kinderschutzes weiterzutragen.
- ▶ Unser Umgang mit ihnen ist geprägt von gegenseitiger Achtung und klaren vertraglichen Vereinbarungen.

Unser Verein:

Viele Aktive – starker Verband

Die besondere Stärke unseres Vereins kommt aus dem freiwilligen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. In unseren Projekten und Einrichtungen arbeiten nicht bezahlte und bezahlte Kräfte eng zusammen. Ehrenamtliche unterstützen unsere Arbeit und befördern bürgerschaftliches Engagement. Der Kinderschutzbund arbeitet überparteilich und überkonfessionell. Basis all unseres Handelns sind die Menschenrechte sowie die Grundrechte unserer demokratischen Verfassung. Jedwedem anti-demokratische und rassistische Denken und Handeln sind mit den Wirkungen unserer Gemeinschaft nicht vereinbar.

- ▶ Wir sind ein Mitgliederverband, unsere Stärke beruht auf dem Engagement zahlreicher Bürgerinnen und Bürger.
- ▶ Unsere Forderungen an die Gesellschaft werden durch demokratische Entscheidungen der Mitglieder und die praktischen Erfahrungen in der helfenden Arbeit begründet.
- ▶ Allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern begegnen wir mit Achtung und Wertschätzung.
- ▶ Wir reflektieren unsere Arbeit und überprüfen ständig, ob unsere Einrichtungen und Dienste unseren Qualitätskriterien entsprechen.
- ▶ Wir sorgen dafür, dass uns die Arbeit im Kinderschutzbund Freude macht und zu unserer persönlichen Weiterentwicklung beiträgt.
- ▶ Wir stärken und erhalten unsere Kompetenzen durch Aus- und Fortbildung sowie durch fachliche Begleitung.
- ▶ Wir arbeiten im Team.
- ▶ Unbezahlte Tätigkeiten sind durch klare Absprachen definiert. Bezahlte Arbeitsverhältnisse werden durch Verträge und Arbeitsplatzbeschreibungen geregelt.

Unsere innere Organisation: eigenständig und doch gemeinsam

Unser Ortsverband will als Träger der Jugendhilfe die Entwicklung von Kindern und Familien in Dresden begleiten und fördern. Um unsere Leitziele zu erreichen, überprüfen wir stets unsere eigenen Handlungen und betrachten deren Wirkungen aus der Perspektive des Kindes.

Mitarbeiter in unserem Ortsverband werden unterstützt und unterstützen sich gegenseitig, um mit eigenen Kräften selbst gesetzte Ziele zu erreichen, eigene Potentiale und Ressourcen zu finden, Schwächen zu identifizieren und kompensieren zu lernen sowie förderliche Prozesse der beruflichen Entwicklung zu gestalten.

Wir reagieren mit unserem Handeln auf gesellschaftliche Veränderungen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse.

- ▶ Unser Ortsverband ist ein rechtlich selbständiger Verein. Er arbeitet auf der Grundlage einer gemeinsam beschlossenen Satzung auf Bundesebene – gemäß seiner jeweiligen Möglichkeiten und dem Bedarf vor Ort.
- ▶ Fachliche Arbeitsgrundlagen und Öffentlichkeitskampagnen des Gesamtverbandes werden auf allen Verbandsebenen diskutiert und auf Bundesebene beschlossen.
- ▶ Alle Vorstände arbeiten ehrenamtlich, unterstützt von aktiven Mitgliedern und Fachkräften.
- ▶ Wir schaffen Strukturen, die verlässliche und effektive Arbeit ermöglichen und Qualität und Kontinuität sichern.
- ▶ Die Gliederungen des Verbandes informieren sich gegenseitig über ihre Arbeit und treffen sich auf Bundes-, Landes- und regionaler Ebene zum Erfahrungsaustausch und zu Arbeitskreisen.